

Oesterreich, Major Freiherrn von Steininger. Gestern waren nämlich 25 Jahre vergangen, seit E. Königl. Hoheit zum Oberst-Inhaber des österreichischen Infanterie-Regiments Nr. 64 ernannt worden war. Fühler-Adjutant von Steininger übertrugte aus dieser Veranlassung ein Glückwunschschreiben seines Kaiserlichen Herrn. Nach der Audienz bei dem Großherzog wurde Herr von Steininger mit der Frau Großherzogin empfangen und dann zur Großherzoglichen Tafel gezogen.

Telegraphischer Combericht der Hallischen Zeitung.

Berliner Fonds-Börse.
Berlin, den 15. Januar 1885.
4% Preussische Staatsanleihe 108.40. Discontogewinn 202.25.
Nominal-Aktien 107.40. 4% Ungar. Goldrente 79.60. 4% Russische Anleihe d. 1880/81.50. Oester. Franz-Staatsbahn 497.50. Oester. Credit-Aktien 506.50. Tendenz: günstig.

Berliner Getreide-Börse.
Weizen (neller) Januar 168.— April-Mai 172.70. besser.
Kornen. Januar 146.21. April-Mai 147.— höher.
Gerste loco 125.— 125.—
Oester. Januar 144.—
Spiritus loco 42.10. Januar-Februar 44.10. April-Mai 46.—
Kaffee loco 62.—. Januar 52.90. April-Mai 53.20

Indesfälle.
Der ehemalige Abgeordnete Dr. Morgen in Tilsit ist wie das „T.“ meldet, am 9. h. M. gestorben. Als Abgeordneter für

die Kreis Memel-Bendburg gehörte er dem preussischen Landtage an als Herr v. Rintz Führer der Linken war, trat aber aus dessen Fraction aus und gehörte zu den Sittlern Jung-Liberalen.

Hofrath Friedrich Stein, der berühmte Zoologe und Professor an der deutschen Landwirtschafts- und Forstwissenschaftlichen Hochschule in Brau, ist demselben Freitag Abend in seinem 67. Lebensjahre gestorben.
Der Leiter einer unierer bevorzugten Berliner Versicherungsfirmen, Herr Julius Sprinzer, ist durch den heute Morgen in Folge einer schweren Erkrankung erfolgten Tod seiner lieblich-würdigen jugendlichen Gattin auf das jäherliche betroffen worden.

Telegraphische Depesche.

Berlin, d. 15. Januar, 12 Uhr 25 Min. Die Thronrede, mit welcher heute der Landtag eröffnet wurde, bezeichnet die Finanzlage des Staates an sich als eine befriedigende. Das letzte abgeschlossene Rechnungsjahr habe bei fast allen wichtigeren Verwaltungen, namentlich auch bei der Staatseisenbahn-Verwaltung günstige Resultate und insgesamt einen Ueberschuss von mehr als 20 Millionen Mark ergeben, welcher fast ausschließlich zur Tilgung der Staatseisenbahnpfandbriefe zu verwenden gewesen war; auch das laufende Jahr lasse einen günstigen Abchluss hoffen, dementsprechend seien die Einnahmen für nächstes Jahr in dem Maße höher zu veranschlagen, daß sie zur vollen Deckung des Ausgabebedarfs hinreichen

würden, wenn nicht eine Erhöhung der Matricularbeiträge um 24 Millionen hinzutrete. Die Rede weist weiter auf die Nothwendigkeit der Eröffnung neuer Einnahmequellen des Reichs hin, und hofft dadurch auf eine Ermäßigung der Matricularbeiträge. Inzwischen müsse von der höheren Bedarfsseite ausgegangen werden und für die durch ordentliche Einnahmen des Staates nicht gedeckten Matricularbeiträge außerordentliche Einnahmen in Aussicht genommen werden. Der Staatshaushalts-Etat sowie ein Gesetz wegen Aufnahme einer Anleihe zur entsprechenden Ergänzung der Einnahmen würden dem Landtage alsbald zugehen. Die Rede weist ferner auf den Aufschwung der Gewerbetätigkeit hin; nur auf der Landwirtschaft laufe infolge der sinkenden Preise und der Ueberfluthung ein Druck, dessen Ursachen aufzuklären und Abhilfe zu schaffen die Regierung unabweislich bemüht ist. Angekündigt werden Gesetzentwürfe über Umgestaltung persönlicher Steuern, Kapitalrentensteuer, Verträge über Erwerb weiterer Privatbahnen, Kreis- und Provinzialordnung für Eisenbahnen, über Zusammenlegung von Grundstücken im Geltungsgebiet des rheinischen Rechts und der hohenzollernschen Lande.

Garantirte 4% Russische Wladikawkas Eisenbahn-Prioritäten.

Zeichnungen auf die zum Course von **79.60 am 20. und 21. Januar** erfolgende Subscription nehme ich **kostenfrei** entgegen.

Reinhold Steckner.

4procentige Anleihe der Wladikawkas Eisenbahn-Gesellschaft

mit absoluter Garantie der Russischen Regierung.

Am 20. u. 21. ds. Mts. gelangen

67 Millionen Mark

obiger Anleihe zum Course von **79.60** zur Subscription, für die ich Anmeldungen **kostenfrei** ausführe.

Halle a. S. H. F. Lehmann.

Handelsregister!

In das Genossenschaftsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter laufender Nummer 12 bei der Firma **Consum-Verein Neumark E. G.**

am heutigen Tage folgendes eingetragen worden:
Für das Geschäftsjahr 1885 sind die bisherigen Vorstands-

- 1. der Stellmachmeister **Gustav Winkler** zu Neumark als Geschäftsführer,
- 2. der Handelsmann **August Malz** daselbst als Stellvertreter,
- 3. der Zimmermann **Christian Prinzer** zu Neumark als erster Beisitzer,
- 4. der Schuhmachmeister **Gottlieb Neumann** zu Wenddorf als zweiter Beisitzer

wiedergewählt worden.
Querfurt, den 10. Januar 1885.
Königliches Amtsgericht. [639]

Submission.

Die zum Saalbau „Prinz Carl“ Wertheburgerstraße 48 erforderlichen Hintermauerungssteine und zwar **300000 rothe oder gelbe Klinker, 300000 poröse Vollsteine, 100000 poröse Leichteine** sollen in Submission vergeben werden. Reflectanten belieben Lieferungs-Bedingungen im **Baubureau Bahnhofstrasse 5 c** einzusehen und versiegelte Offerten bis zum **24. Januar a. c. Vormittags 10 Uhr** daselbst einzureichen. [622]

O. Stengel.

Große Kuchholz-Auction.

Donnerstag, den 22. Januar cr. Vormittags 10 Uhr sollen im hiesigen Auktionsamt „großen Steig“ 192 Stämme (Kuchholzbäume), passend für Stellmacher, Drechsler etc., bestehend aus 47 Birken, 80 Eichen, 40 Buchen und Kistern, sowie 4 große Pappeln etc. öffentlich meistbietend verkauft werden.
Zwölzig, im Januar 1885.

J. A. [672]



Rambouillet-Stamm-schäfferei Ramsdorf

Der Verkauf der Fährlingsböde hat begonnen. Anmeldungen wegen Abholung von Station Breitingen oder Luda an Inspektor **Leiter**.

Ein Grundstück,

neue massive Gebäude zur Bäckerei eingerichtet, ebenso auch zur Schlächterei, oder zum Handel passend, ist mit 7000 Anzahlung sofort zu verkaufen. [166]

Ed. Klauss, Wertheburg.

100 junge fette Hammel

verkauft in Posten von 4 u. mehr Stück Rgt. Hühnchen bei **Nadwig, Berlin-Anhalter Bahn.** [654]

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Delonomie-Bedürfnisse für die hiesige Straf-Anstalt auf die Zeitdauer vom 1. April 1885 bis 31. März 1886 von circa:

- A. 1) 1100 kg Gerstemehl,
- 2) 800 „ Roggenmehl,
- 3) 50 „ Weizenmehl,
- 4) 1100 „ Hafersgrübe,
- 5) 1100 „ Buchweizen-grübe,
- 6) 1000 „ Gerstengrübe,
- 7) 2000 „ Kichererbsen,
- 8) 1200 „ weiße Bohnen,
- 9) 1200 „ Linzen,
- 10) 50000 „ Kartoffeln,
- 11) 700 „ ordin. Gerstengraupen,
- 12) 100 „ feinen Straupen,
- 13) 1100 „ Reis,
- 14) 1100 „ Hirse,
- 15) 60 „ Kubeln,
- 16) 40 „ Gries,
- 17) 1800 „ Kochsalz,
- 18) 400 „ Kiefernholz,
- 19) 300 „ Schmalz,
- 20) 500 „ Soda,
- 21) 400 „ Elnaisseife,
- 22) 270 „ Talgseife,
- 23) 350 „ ungeb. Kaffee,
- 24) 500 „ Butter,
- 25) 2100 „ Hindfleisch,
- 26) 800 „ Schweinefleisch,
- 27) 200 „ Hammelfleisch,
- 28) 350 „ Speck,
- C. 29) 400 l Fingirpirt,
- 30) 7000 „ Milch,
- 31) 3000 hl Bädertochle,
- 32) 2800 „ Anorpelohle,
- 33) 11 Schod Noppenstroh

ist im Submissionsweg vergeben werden. [648]

Die Bedingungen hierüber können in dem hiesigen Bureau eingesehen, auch gegen Erstattung der Copialien abgeschrieben mitgetheilt werden. Schriftliche Offerten sind unter Beifügung von Proben von 1 bis 9, 11 bis 16 und 20 bis 24 verriegelt und mit der Aufschrift: „Submissionsofferte auf Lieferung von Delonomie-Bedürfnissen“ bis zu dem am **Donnerstag den 3. Februar cr. Vormittags 10 Uhr** im Inspections-Bureau hieselbst

anberaumten Termine einzureichen, wo dieselben demnachst in Gegenwart der persönlich erschienenen Submittenten eröffnet werden sollen.

An der Offerte muß die genaue Angabe der Preise ohne Zuschläge in Zahlen und Buchstaben angegeben sein für die unter A genannten Artikel pro 50 kg, unter B pro 1 kg, sowie die ausdrückliche Bemerkung:

„daß die Lieferungsbedingungen bekannt sind und hierauf sich denselben in allen Punkten unterwirft“
enthalten sein.
Derselbst, den 12. Januar 1885.
Königliche Straf-Anstalt.

Ein größerer Haufen **Dünger** liegt zum Verkauf im „Grünen Hof“ 200 Stk. harte **Feldhammel** verkauft **Nittergut Motzwitz v. Schenkowitz** [661]

Dompfaffe (2 Nieder preis!) bill. zu verk. per 1/2 Urt. [657]

Offene und gesuchte Stellen.

Ein **Landwirth** welcher 3 Jahre praktisch thätig war, und gegenwärtig seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt, sucht zum 15. April event. 1. Mai cr. auf einem mittleren Gute der Provinz Sachsen Stellung, unter direkter Leitung des Principals. [657]
Werthe Offerten unter **G. R. F.** erbeten **Berlin S. O. Postamt 33** postlagernd.

Ein junger **unverheiratheter Mann**, gesund und stark, jetzt noch in Stellung, sucht wegen eingetretener Verhältnisse des Pächters, anderweitig Stellung als **Forstwalter** zum 1. April a. c., bekannt mit Maschinen und Ackerbau, auf einem Rittergute, gute Zeugnisse stehen zur Seite. Vorstellung am liebsten Sonntags. Adressen werden erbeten. [648]
Groß-Wölfa b/Dahlen in Sachsen Nr. 12, 1 Treppe.

Eine renommirte **Vorstand-Gemeinschaft** sucht einen **Reisenden** gegen Provision für die Provinz Sachsen und Leipzig. Gest. Offerten an die Expedition dieser Zeitung. [652]

Gesuch.
Für ein **Delikatensgeschäft** ein gros wird ein **tüchtiger Reisender** zum sofortigen Antritt gesucht. Gest. Offerten werden durch die Expedition d. Bl. unter **S. # 3000** befördert. [659]

Für mein **Manufactur-, Modewaren- & Damen-confections-Geschäft** suche ich einen [641]

Lehrling.

Richard Voss.
Eine **Junger, Wirkthasterin** auf Güter erbg. bei guten Gehalt bauernde Stellen. Zeugnisse zu senden an das **Pflanzliche Vermittlungs-Bureau** in **Strurt, Joh. Str. 32.** [656]

Manfaste, Decoumen, Färber, Gärtner, Brauer, Brenner, Antiker, Zeichner etc. placirt schnell **Kontor's Bureau** in Dresden, Schloßstraße 27. [663]

In der Familie eines gut situirten Lehrers auf dem Lande (schöne u. gesunde Gegend) finden zwei junge Mädchen, welche — ohne Dienst-mädchen zu sein — alle häuslichen Arbeiten erlernen, sich in Küche, Haus- und Gartenwirtschaft, allen weiblichen Handarbeiten und gesellschaftlich auszubilden wollen, gute und freundliche Aufnahme.
Entlohn p. a. 400 M.
Offert. denen daran liegt, daß ihre Töchter eine vernünftige Vorbildung zu einer guten Haushälterin erlangen, mögen freundlich unter **Chiffre R. N.** durch diese Zeitung mit dem Empfänger in Verbindung treten. [655]

Zum 1. April wird auf's Land eine **perfekte Kochknechtin** gesucht. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden. Bureau werden. [654]
Freit. Riedesel zu Eisenbach erbg. v. Plotho, Stotthausen in Hessen. [655]

Benfion.

Knaben, welche die **Eiseneber** Schulen besuchen sollen, finden **Offern d. S. o.** früher freundliche Aufnahme, gewissenhafte Pflege und Nachhilfe. Näheres durch Herrn **Schöppe, i/Hotel Ring in Stolben.** [506]

Vermietungen.

Derichthaltige Wohnungen **Friedrichstraße 35, Beilage u. 2 Treppen** sof. oder 1. April, auf Wunsch mit Herd-Ofen, Waagenverm. und Küchengeräth zu vermieten. Näheres **Heinrichstraße 4 part.** [255]

Königsplatz 2

ist die **herrlichste Etage**, bisher von **Frau Antsrath Lucke** bewohnt, zu vermieten. [673]

In meinem Hause, **Seitstrasse u. Fleischerstrasse-Gate**, **beste Geschäftslage** von Halle, ist der **große Laden** mit **Ladenfenster p. 1. April a. c.** zu vermieten. [671]

Wohnungsgesuch.

Gef. s. 1. April v. e. Dame (Witwe) mit 1 Kind in gesunder Lage e. Wohnung i. Preise von 400.—400.— Offert. m. genauer Beschreibung u. **Hco. 293** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg**, erbeten. [664]

Sammelstellen für Cigarrenspitzen:

Dr. Schlot, Stabsarzt, Königsstr. 30. Oidebrandt, Maurermeister, Büdese-Strasse 7.
Dr. Günther, Blumenstraße 4.
G. H. Robert, große Ulrichstraße 41.
Lüttig, Hotel garni zur Tulpe.
Witz, Post-Secretair, Moritzstr. 6.
Witz, Auct.-Commissar, Schulstraße 12.
Anton Scherich, Dittz 2.
Hofst. Ueberleitersgäßchen, Königsstr. 30.
Hofst. Altkirch, Schmeierstr. 49.
Moritz König, Rathhausstraße 9.
(Für die weiteren allgemeine Verzeichnisse für Cigarrenspitzen s. Seiten.)
Die Sammler werden gebeten, auch kleinere Vorräthe möglichst häufig abzuliefern.

Russische 4% Wladikawkas - Eisenbahn - Anleihe

garantirt vom Russischen Staate.

Subscription zum Course von **79,60**

am **20. und 21. Januar.**

Rechtzeitige Anmeldungen nehmen wir **kostenfrei** entgegen.

Halle'scher Bankverein
von **Kulisch, Kaempff & Co.**

Die Zwiebel ist das wichtigste Heilmittel. 1665

Kein Husten mehr.

Die Folgen des Hustens sind Lungenentzündung, Brust- und Halskrankheiten; wer sich davor schützen will, gebrauche **Carl Koch's Zwiebelbonbons**, dieselben beseitigen jeden Husten und sind nur dann acht, wenn jedes Paquet meinen Namenszug trägt. Paquet 30, 50 u. 1. A.

Karl Koch, Herrenstraße 1.

Nächsten Montag den **19. d. M.** trifft ein großer Transport bester **Mecklenburg. Wagenpferde,**

so wie **Dänischer Acker-Pferde** bei mir ein. 1681
Sangerhausen. Wilhelm Stock.

Neu Kelm's Restaurant Neu
Grosse Ulrichstrasse 22, I. Etage.
Heute frischen Anstich **Echt Nürnberger** sowie ff. Lagerbier der Vereinsbrauerei **Rixdorf.**
Kräftigen Mittagstisch im Abonnement **70 Pf.**
Franz. Billard. Vereinszimmer m. Piano. 1452
wozu ergebenst einladet
Berthold Kelm.

Neben dem bereits längere Zeit inne gehaltenen Schlachthaus der Herren **Schubarth & Geppert** übernahm ich auch den im selbigen Grundstück befindlichen

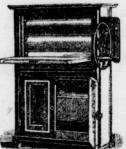
Gasthof und Restauration
zur **goldenen Krone**
am **Bahnhof 6** resp. **Königstrasse 22a.**
Um freundlichen Besuch bittet
Rummel.

Heute **Freitag** den **16. Januar**
Grosses Schlachtfest
wozu ich ganz ergebenst einlade. 1670
Rummel.

Sardellen-Hering
Erlaub für Sardellen (Br.) darf, in hochfeiner, schöner Ware das Bisthüm mit 250-300 Stück fr. unter Postnachn. für 3 Mark. L. Brotzen, Greifswald a. Ostsee.
Sette wohlschmeckende **Harzer Handkäse** verwendend nur Prima Qualität, empfehle Jedem als Delicatsse. Postliste 10 Pf. franco unter Nachnahme für 3 Mk. 30 Pf. 1645
Wihl. Biennicker. Stütze a/Varz.
Meine so beliebt gewordene **Toilettenabfall- und feinste Glycerinseife** a Pf. 60 und 70 Pf. habe stets auf Lager. 12050
M. Waltsgott.
Leberthran empfiehlt in bester Qualität 13587
M. Waltsgott.

Avis für Qualitätsraucher!
Kennen einer wirklich hochfeinen Cigarre empfehle angelegentlich nachstehende, nur aus besten Havana u. Feltz Blatt Tabaken hergestellten Cigarren:
— nur Handarbeit. —
56. Flor Cubana, Mittelformat 75.
55. Gracia de Havana klein, hochfein 80.
54. Carbayal, sehr groß, äußerst pikant 100.
Probierbettel aller 3 Sorten verleihe ich franco für 25.
— kein Laden. —
Walther Burckhardt, gr. Ulrichstraße 56. 1679
Selten schöne **Pferdebohnen** zur Saat offerirt 1657
Nittgerat **Skopau** bei **Merseburg.**

Herrenhüte
elegante Neuheiten in grosser Auswahl.
— **Chapeaux mécaniques** —
(Klapphüte)
beste wiener und pariser Fabrikate
Rudolph Sachs & Co.,
Hoflieferanten, Halle a/S. 1666



Für jeden größeren Hausstand, hauptsächlich Hotels, Gasthöfe und Schlafhäuser oder Kasernen, ist jetzt fast unentbehrlich die **Waschmaschine, Wringmaschine** und **Wäscherolle.**



Von diesen Maschinen halte ich stets größeres Lager in den verschiedensten Größen. Die **Wäscherolle** ist in allen Gattungen zu beziehen von 60 A bis zur größten zu 600 A, werden auch in Ratenzahlungen abgegeben, zur Wäsche zu leihen pr. Tag 1 A. 1632
Hermann Graeb
in Halle, Raffinerie.

Carneval! Fastnacht! Prachtvolle, fürstlich-elegante Costüme aller Art, ausserst billig; aber nicht zu verleihen.
Collon-Gegenstände.
Masken, Besatzborduren; Schmuckgegenstände, Stoffe etc., Knallerbsen, Carnevalistische gemalte Bilder zur Saal-Decoration (Lebensgrüsse) à 3 Mark höchst komisch und original. — Carnivals-Gesellschafts-Mützen. Carnevals-Artikel jeder Art!
Theater-Decorationen, auf Stoff gemalt.
Reichhaltige Preis-Verzeichnisse gratis und franco. 1638
Bonner Fahnenfabrik (Hot-Fahnenfabrik) in Bonn.

William Stieme
gr. Ulrichstrasse 35
Delicatess-, Wein-, Wild- & Geflügel-Handlung
empfiehlt in frischer Sendung:
ff. silbergrauen Astr. Caviar,
fließendfeinen Rheinlachs,
Pommersche Gänsebrüste, Strassbg. Gänseleberpasteten,
franz. Poularden, Böhmisches Fasanen,
sämmtliche Delicatessen und Conserven,
Kalten Aufschnitt in größter Auswahl. 1669

Goldener Löwe, Leipzigerstraße. 1674
Ausgang des **Bock-Ale und Kaiserbräu** der **Brauerei Pfungstadt**
Justus Hildebrandt,
Inhaber des Ludwigordens für Verdienste um die Industrie, des Ehrenbeckers für das abtrot beste Bier und von 10 Ausstellungsprämien.

O. Dörr's
Erziehungs- und Vorbereitungs-Anstalt,
Leipzig, Jacobstraße Nr. 3,
garantirt gewissenhafte Erziehung. Zurückgebliebene Knaben werden durch Einzelunterricht rasch gefördert. Vorzügliche Erfolge und Referenzen. Prospeete auf Wunsch gratis und franco. 1662
Sprechzeit von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.
N. S.-Ak. Freitag 6 U. Heb. f. ganz. Chor. Volksschule. 1660
Gebauer-Schweitzsche Buchdruckerei in Halle.

Fr. David Söhne,
Halle a/S. Geiststr. 1.
Reine Dessert- u. Tafel-**Chocoladen.**
Leicht lösl. entölt. Cacao.
Engl. Biscuit
eigenes Fabrikat.
Grosser Postversand.
Preislisten gratis u. franco.

Empfang wieder: **Ein Originalstich**
Feinsten silberhellen **Astrachaner Caviar,** erste Winterware.
Wilh. Schubert.

Täglich **Frische Holländer**
Austern empfängt
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichs-
straßen-Ecke. 1586

Pension.
Gute Pension für **Knaben** in einer Familie wird nachgewiesen durch Herrn **Gasthofbesitzer Möritz,** Leipzigerstraße, **Notbes.** 1406

O. L.
Habe Sie gestern Abend beobachtet. Feiner Geschmack! 1668

Familien-Nachrichten.

Dank.
Bei der Beerdigung unseres lieben Bruders **Schwager** und Onkels **Albert Schaf** sind uns so viele Beweise der Liebe und Verehrung zu Theil geworden, wofür wir hierdurch Allen unseren innigsten Dank ausdrücken geben. 1683
Tornau,
den 14. Januar 1885.
Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung des Herrn **Major Sorge** findet Freitag Nachmittags 3 Uhr von **Friedrichstr. 12** aus nach dem **Stadt-Gottesacker** statt. 1682
Die Loge zu Halle.

Die Beerdigung des Herrn **Major Sorge** findet Freitag Nachmittags 3 Uhr vom **Trauerhaus, Friedrichstr. 12,** auf dem **Stadt-Gottesacker** statt. 1677